



DiLoc|Rail – Zentrale für Disposition und dynamische Fahrgastinformation – stationär und im Fahrzeug

CN Consult GmbH

Fahrgastinfo in Echtzeit

Die Verknüpfung von Disposition und Fahrgastinformation ist ein Erfolgsfaktor für zufriedene Kunden und gesteigerte Wirtschaftlichkeit. Das zeigt das Beispiel der innovativen Echtzeit-Fahrgastinformation von CN Consult beim Einsatz in der Schweiz.

Die Schweizer Bahnen gelten als die pünktlichsten in Europa. Aber auch dort gehören Störungen und außergewöhnliche Ereignisse, die zu Fahrplanabweichungen führen, zur täglichen Routine. Bei Bau- und Schienenarbeiten oder plötzlich eintretenden Fahrzeugstörungen sind deshalb Lösungen gefragt, mit denen zum einen die Reisenden korrekt und zeitnah über die Betriebslage informiert werden und zum anderen die Disponenten in ihrer Arbeit optimale Unterstützung durch automatisierte Abläufe erhalten.

Durchgängig aktuelle Information

In der Schweiz haben sich die Zentralbahn AG und die Appenzeller Bahnen AG aus diesem Grund in den letzten Jahren für den Einsatz der Lösung DiLoc[®]|Rail entschieden. Diese wird für die Disposition und die automatische Fahrgastinformation im täglichen Betrieb eingesetzt, und zwar kombiniert mit Anzeige- und Ansagesystemen auf den Bahnhöfen und in den Fahrzeugen – herstellerunabhängig. Für die Disponenten bedeutet der Einsatz der webbasierten Software, dass alle Arbeiten über intuitiv zu bedienende Zeit-Wege-Linien-Diagramme (ZWL-Diagramme) verrichtet werden können. Das zentrale System DiLoc|Rail berechnet aus den

Soll-Daten des Fahrplans und den Ist-Daten, die aus der GPS-Ortung der Fahrzeuge gewonnen werden, Prognosen und Anschlussinformationen. Auch der Anschluss an andere Systeme von Partnerunternehmen, im Sinne einer durchgängig aktuellen Fahrgastinformation, wird via VDV-Schnittstelle unterstützt.

Kein zusätzliches Personal im Störfall

Alle dispositiven Entscheidungen, die Auswirkungen auf die Reisenden haben, werden sofort über das Fahrgastinformations-Modul kommuniziert. Die Ansteuerung von Zugzielanzeigern, Abfahrtsmonitoren, Stellen und Ansagesystemen erfolgt dabei direkt aus DiLoc heraus. Dies ermöglicht es, die Fahrgäste in Echtzeit vollautomatisch – mit der Darstellung von Soll- und Ist-Daten – über die aktuelle Betriebslage zu informieren. So wird auch im Störfall kein zusätzliches Personal für die Reisendeninformation benötigt. Zusätzlich können die Fahrgäste mit DiLoc|App für Smartphones und Tablets über planmäßige Abfahrtszeiten, aktuelle Meldungen und Prognosen in Echtzeit informiert werden. Die Verwendung von QR-Codes an den Bahnhöfen und in den Fahrzeugen unterstützt die Fahrgastinformation in gleicher Weise.

Außergewöhnlich an dieser Lösung ist auch die Technik der Ansagesysteme. Ein- und Ausfahrten von Zügen sowie Verspätungen, Gleiswechsel, Anschlüsse und sonstige Informationen werden mittels Text-to-Speech live aus DiLoc generiert und auf den Bahnhöfen angesagt. Beim Einsatz von Voice over IP (VoIP) können auch bestehende VoIP-Anlagen direkt angesteuert werden. Durch die Verwendung eines integrierten SIP-Servers in DiLoc, mit dem Ansagen von der Zentrale auf allen Stationen gemacht werden können, sind keine zusätzlichen Server auf den Bahnhöfen notwendig. Das verringert die Beschaffungs- und Betriebskosten genauso wie die Ausfallwahrscheinlichkeit. Sehr teure Spezial-Ansageserver gehören damit der Vergangenheit an. Neben der direkten Ansteuerung der Fahrgastinformationssysteme sind alle Anzeige- und Ansagegeräte auch technisch live aus DiLoc heraus überwachbar. Technische Störungen werden den Disponenten durch entsprechende Systemmeldungen angezeigt.

Einsatz am „Top of Europe“

Für diese schlüsselfertige Lösung haben sich aktuell auch die Jungfrau-Bahnen entschieden. Damit möchten sie den Informations- und Qualitätsansprüchen der steigenden Besucherzahlen am „Top of Europe“ Rechnung tragen. Zukünftig wird den Reisenden durch den Einsatz von DiLoc|Rail noch mehr Reisekomfort durch die innovative Echtzeit-Fahrgastinformation geboten. ■